

**Produktname: AKR1C1 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82997**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Beschreibung</b>  | monoklonaler Maus-Antikörper  |
| <b>Host</b>          | Maus  |
| <b>Anwendung</b>     | WB,IHC,FC   |
| <b>Reaktivität</b>   | Mensch, Maus, Kaninchen   |
| <b>Konjugation</b>   | Unkonjugiert  |
| <b>Modifikation</b>  | Unverändert   |
| <b>Isotyp</b>        | Mouse IgG1  |
| <b>Klonalität</b>    | Monoklonal  |
| <b>Form</b>          | Flüssig   |
| <b>Konzentration</b> | 1 mg/ml   |
| <b>Lagerung</b>      | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| <b>Versand</b>       | Eisbeutel   |
| <b>Puffer</b>        | Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid                               |
| <b>Aufreinigung</b>  | Affinitätsreinigung   |

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000,IHC 1:200-1:400,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 36.7kDa

**Antigen-Informationen**

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Genname</b>           | AKR1C1  |
| <b>Alternative Namen</b> | C9;DD1;DDH;DDH1;H-37;HBAB;MBAB;HAKRC;DD1/DD2;2-ALPHA-HSD;20-ALPHA-HSD |
| <b>Gen-ID</b>            | 1645.0  |
| <b>SwissProt ID</b>      | Q04828  |
| <b>Immunogen</b>         | Ein synthetisches Peptid des humanen AKR1C1/AKR1C2                    |

**Hintergrund**

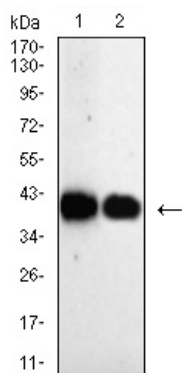
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Aldo-/Keto-Reduktase-Superfamilie, die aus über 40 bekannten Enzymen und Proteinen besteht. Diese Enzyme katalysieren die Umwandlung von Aldehyden und Ketonen in die entsprechenden Alkohole

unter Verwendung von NADH und/oder NADPH als Cofaktoren. Die Enzyme weisen überlappende, aber dennoch unterschiedliche Substratspezifitäten auf. Dieses Enzym katalysiert die Reaktion von Progesteron zu der inaktiven Form 20-alpha-Hydroxyprogesteron. Es zeigt eine hohe Sequenzidentität mit drei weiteren Genen und ist mit diesen drei Genen auf Chromosom 10p15-p14 gruppiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

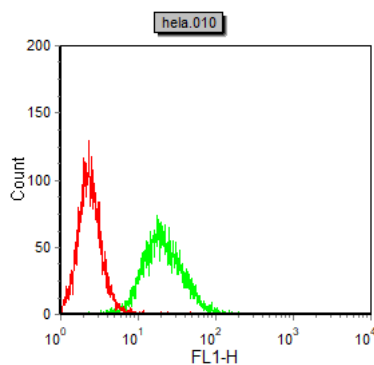
## Forschungsbereich

-

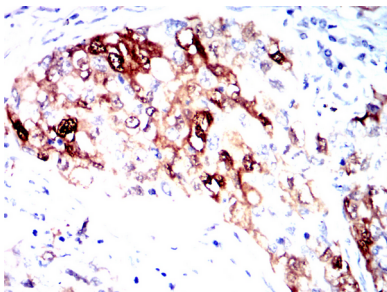
## Bilddaten



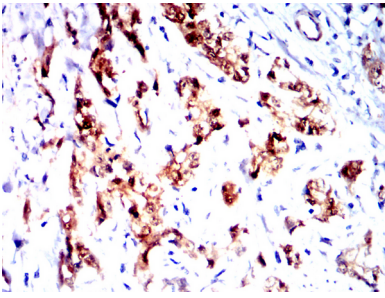
Western-Blot-Analyse mit AKRAC1-Maus-mAb gegen HepG2(1)-Mausleber(2)-Zelllysate.



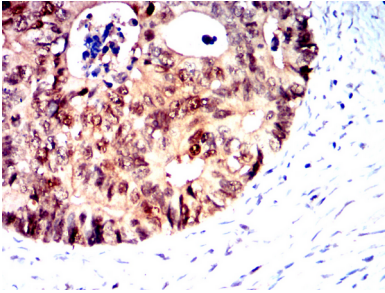
Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb AKR1C1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



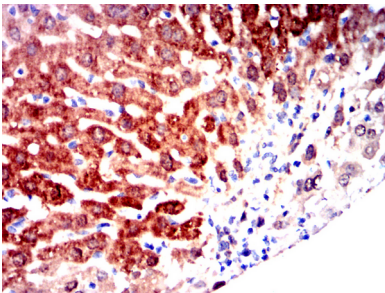
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Lungenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb AKR1C1 mit DAB-Färbung.



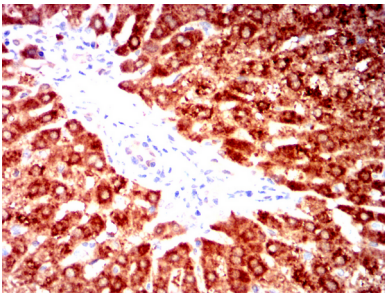
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Magenkrebsgeweben unter Verwendung des Maus-mAb AKR1C1 mit DAB-Färbung.



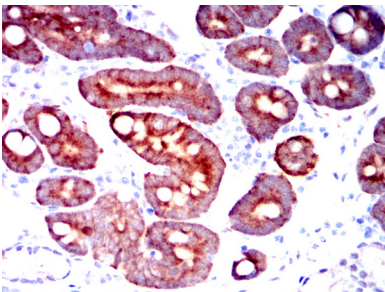
Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Rektumkarzinomgeweben unter Verwendung des Maus-mAb AKR1C1 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Lebergewebeproben von Mäusen unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers AKR1C1 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Kaninchenlebergeweben unter Verwendung des Maus-mAb AKR1C1 mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Dünndarmgewebeproben von Kaninchen unter Verwendung des Maus-mAb AKR1C1 mit DAB-Färbung.